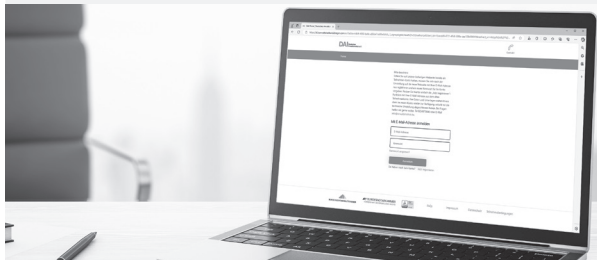


Online-Vortrag LIVE: BEM intensiv: Strategien für Arbeitgeber und Arbeitnehmer**Live-Übertragung:** 10. November 2026, 9.00 – 14.45 Uhr (inkl. 45 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,— € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 04257836

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
 Tel. 0234 970640
 support@anwaltsinstitut.de
 Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!**KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Sozialrecht /Arbeitsrecht**Online-Vortrag LIVE**
**BEM intensiv:
 Strategien für Arbeitgeber
 und Arbeitnehmer**
KI NEU! Mit KI-Bonus

**10. November 2026
 9.00 – 14.45 Uhr
 Online**

Angela Huber

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht,
 Mediatorin



Fachinstitut Sozialrecht



Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Angela Huber, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Inhalt

In Zeiten geburtenschwacher Jahrgänge und alternder Belegschaften stellt die Erkrankung von Arbeitnehmer*innen für Arbeitgeber*innen eine große Herausforderung dar. Ein BEM-Verfahren nach § 167 Abs. 2 SGB IX (BEM) kann nicht nur zur Verringerung der Arbeitsunfähigkeitszeiten beitragen und die mit dem krankheitsbedingten Ausfall verbundenen betrieblichen und finanziellen Belastungen des Arbeitgebers vermindern, auch Arbeitnehmer können über ein BEM-Verfahren nach einer Erkrankung früher wieder ins Arbeitsleben integriert werden. Hierfür können Arbeitnehmer auch finanzielle Unterstützungsleistungen durch die Rehabilitationsträger und die Inklusionsämter genutzt werden, die im Seminar dargestellt werden.

Das Seminar zeigt auf, in welchen Situationen des Arbeitslebens ein BEM-Verfahren sinnvoll oder sogar, z.B. vor Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung oder vor einer Klage auf leidensgerechte Beschäftigung, zur Vermeidung rechtlicher Nachteile für Arbeitgeber geboten ist.

Neben der Behandlung aller rechtlich relevanten Fragestellungen im Bereich des BEM, unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung, gibt das Seminar auch einen Überblick über die Regelung zum Kranken- und Arbeitslosengeld. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung eines BEM-Verfahrens in der betrieblichen Praxis anhand eines ausführlichen BEM-Ablaufplans mit konkreten Verfahrensschritten und Zuständigkeiten sowie zahlreichen Beispielen.

Die Referentin bringt durch ihre langjährige Erfahrung als Arbeitsrechtlerin, Fachanwältin für Sozialrecht und als Disability Managerin (Fallmanagerin im BEM) große praktische Erfahrungen in ihre Vorträge ein. Die Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit ausführlicher Darstellung der aktuellen Rechtsprechung, wichtigen Praxistipps und eines BEM-Ablaufplans.

Arbeitsprogramm**A. Das betriebliche Eingliederungsmanagement**

- I. Ziele und Nutzen des BEM und die Frage, was sind die sozialrechtlichen Folgen einer langen Erkrankung?
- II. Aktuelle Rechtsprechung zur Überprüfung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung: Fortsetzungserkrankung, Einheit des Verhinderungsfalls
- III. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich und die Frage, wen und wie oft muss ich einladen?
- IV. Anforderungen der Rechtsprechung an ein ordnungsgemäßes BEM, Mindeststandards und die Frage nach dem Inhalt des Anschreibens und den möglichen Beteiligten im BEM
- V. Datenschutz im BEM nach der DSGVO und die Frage nach der zusätzlichen Information
- VI. Wenn die BEM-Berechtigten zustimmen: Fragen zum „rechtlich regulierten Suchprozess“
 1. Was darf gefragt werden?
 2. Welche Maßnahmen gibt es und welche muss ich in Betracht ziehen?
 3. Wann sind die Rehaträger und Inklusionsämter/Integrationsämter einzubinden?
- VII. Wann darf ein BEM beendet werden?

B. Der leidensgerechte Arbeitsplatz

- Wenn die BEM-Berechtigten einen Anspruch auf Durchsetzung der Maßnahmen geltend machen: Voraussetzungen eines leidensgerechten Arbeitsplatzes

C. Auswirkungen des BEM auf den Kündigungsschutz

- I. Bedeutung des BEM für das Zustimmungsverfahren bei der Kündigung eines schwerbehinderten/gleichgestellten Arbeitnehmers
- II. Voraussetzungen einer krankheitsbedingten Kündigung
- III. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast

D. Eckpunkte einer BV-BEM und die Mitbestimmung der Interessenvertretung